



Lokales

"Land soll sicherer und gerechter werden"

Besuch in Hüllhorst: SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Oppermann besucht Firma Wortmann

Hüllhorst (KF). Thomas Oppermann hat es gut gefallen in Hüllhorst. Der Fraktionsvorsitzende der SPD im Bundestag besuchte mit dem Bundestagsabgeordneten Achim Post und Landtagsabgeordneten Ernst-Wilhelm Rahe, die von Frank Picker (Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat) begleitet wurden, die Firma Wortmann.

Nach einem Gespräch mit dem Siegbert Wortmann und einem ausführlichen Rundgang durch die Firma am Bredenhop stellten sich Politiker und Unternehmer gut gelaunt und entspannt der Presse. Siegbert Wortmann zeigte sich sichtlich erfreut, wieder einmal einen hochrangigen Politiker aus Berlin begrüßen zu können.

Thomas Oppermann, der sich gerade auf einer Tour durch Nordrhein-Westfalen befindet, gab das Kompliment sogleich zurück. "Ostwestfalen-Lippe gehört zu den wirtschaftlich prosperierendsten Regionen im Land und genießt einen hervorragenden Ruf", lobte er. Dies sei vor allem ein Verdienst der innovativen familiengeführten Unternehmen wie Wortmann. Die zählten zu den Motoren der Wirtschaft im Lande, unterstrich Ernst-Wilhelm Rahe.

Im Durchschnitt, so Oppermann, besuche er zwei Unternehmen im Monat, um die wirtschaftliche Realität aufzunehmen. "Wir wollen dafür sorgen, dass Deutschland sicherer und gerechter wird. Dies kann aber nur gelingen, wenn wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass Unternehmer wie Wortmann in ihren Tun unterstützen", er meinte damit unter anderem Bürokratieabbau.

Damit stieß er beim Unternehmer auf offene Ohren. Es gebe Vorschriften, da frage man sich: warum machen die das, sagte Wortmann.

Insgesamt aber sei die Bundesrepublik derzeit wirtschaftlich sehr gut aufgestellt. Aus dieser Position der Stärke gelte es aber nun, die Zukunft zu gestalten.

"Jetzt muss investiert werden", forderte der Sozialdemokrat unter anderem den massiven Ausbau des digitalen Netzes. Da liege man derzeit nur im Mittelfeld Europas. Ziel der SPD sei, dass "wir in Deutschland spätestens 2025 das modernste digitale Netz weltweit haben."